



Mit Klappi Storch durch Donauwörth



KinderZeit
in Donauwörth

Lese- und Malbuch
Ulrike Steger • Claudia Stöckl



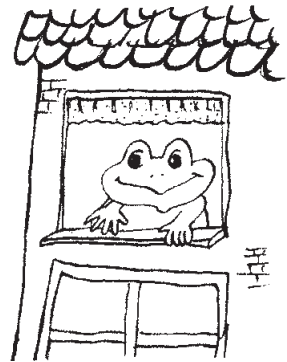
www.donauwoerth.de

donauwörth

Herausgeber: Städt. Tourist-Information Donauwörth
Texte: Ulrike Steger, Claudia Stöckl
Illustrationen: Claudia Stöckl
Druck: Merkle-Druck Donauwörth 2023/02

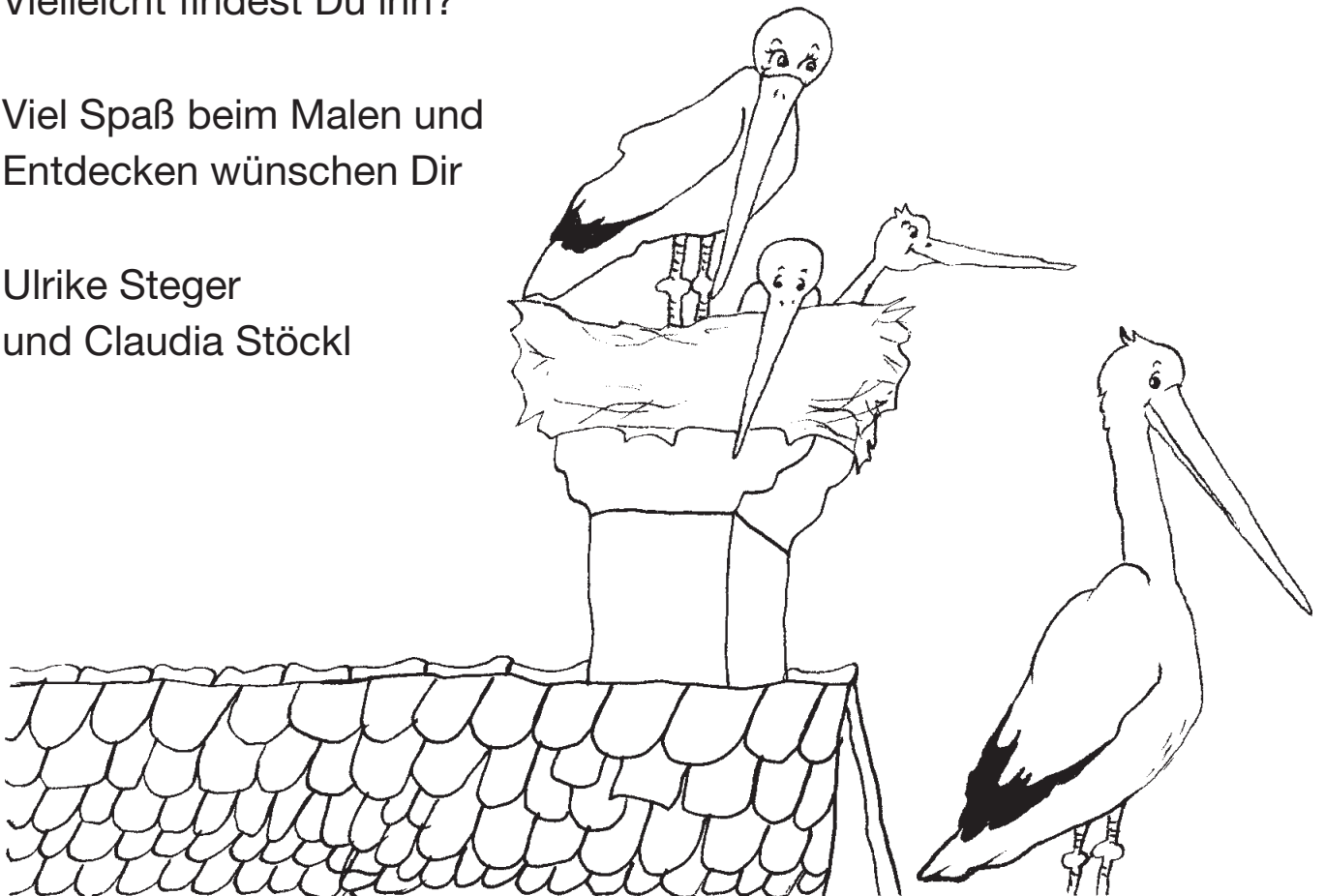
Hallo liebe Kinder!

Das hier ist Klappi Storch mit seiner Allerliebsten und den Kleinen. Klappi kommt aus Afrika. Aber weil es da im Sommer so heiß ist, macht er jedes Jahr Urlaub in Donauwörth. Natürlich nie ohne seine Allerliebste. Und weil sie ja hier im Urlaub sind und ganz viel Zeit haben, legt die Allerliebste meistens ein Ei. Und manchmal noch eins und noch eins. Aus den Eiern schlüpfen dann Storchenkinder. Dann hat Klappi richtig viel Arbeit. Denn Storchenkinder haben mächtig viel Hunger und essen mächtig viel Frösche. Nur gut, dass in Donauwörth so viele Frösche wohnen. Nein, nicht in den Häusern, aber auf den feuchten Wiesen, die es hier um Donauwörth gibt. Deshalb macht Klappi hier auch so gerne Urlaub. Klappi kennt die Stadt schon so gut wie ein alter Fuchs. Willst Du mit Klappi durch die Stadt fliegen? Er zeigt Dir schöne Häuser und erzählt Dir lustige Geschichten. Manchmal versteckt er sich auch. Vielleicht findest Du ihn?



Viel Spaß beim Malen und Entdecken wünschen Dir

Ulrike Steger
und Claudia Stöckl



Darf ich mich vorstellen: Ich bin Klappi Storch und dies ist meine Allerliebste mit den beiden Kindern Klipsi und Klopsi.

Klipsi ist ein ganz braves Storchchenmädchen. Allerdings ist sie recht neugierig und will immer alles ganz genau wissen.

Sie fragt den ganzen Tag: Warum, wieso, weshalb?

Schöne Geschichten liebt sie über alles.

Ihr Bruder Klopsi ist ein richtiger Strolch und heckt gerne Streiche aus. Klopsi hat immer und überall Hunger.

Kurz nach dem Frühstück klappert er schon wieder:

„Wann gibt es denn endlich Mittagessen?“

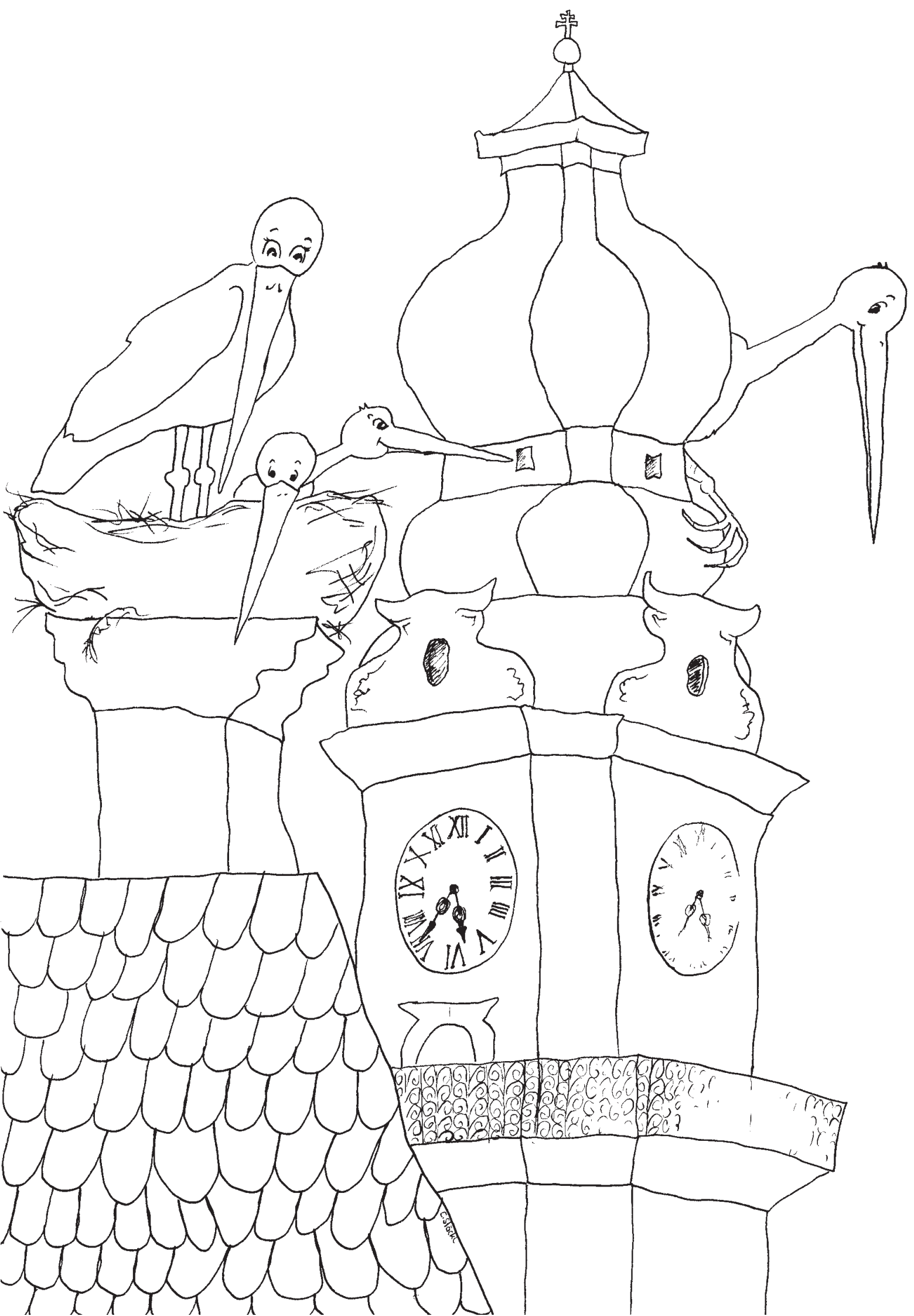
Meine Familie und ich wohnen mitten im schönen Donauwörth.

Sieh nur, wo wir schlafen!

Hoch oben auf dem Dach des Klosters Heilig Kreuz ist unser gemütliches Storchennest.

Sicher würde es Dir bei uns schwindelig werden. Aber Störche mögen die tolle Aussicht. So können wir alles gut beobachten und wissen sehr viel über unsere Lieblingsstadt.

Soll ich Dir noch mehr erzählen?



Zur Futtersuche fliegen meine Allerliebste und ich mit den Kindern zu den saftigen Wiesen, die entlang des Flusses Wörnitz liegen.

Beim Rückflug allerdings müssen wir jeden Tag mindestens dreimal über die Donauwörther Reichsstraße fliegen, weil Klipsi die schönen bunten Häuser dort so lustig findet und weil Klopsi unbedingt schauen muss, welches Eis die Menschenkinder gerade schlecken.

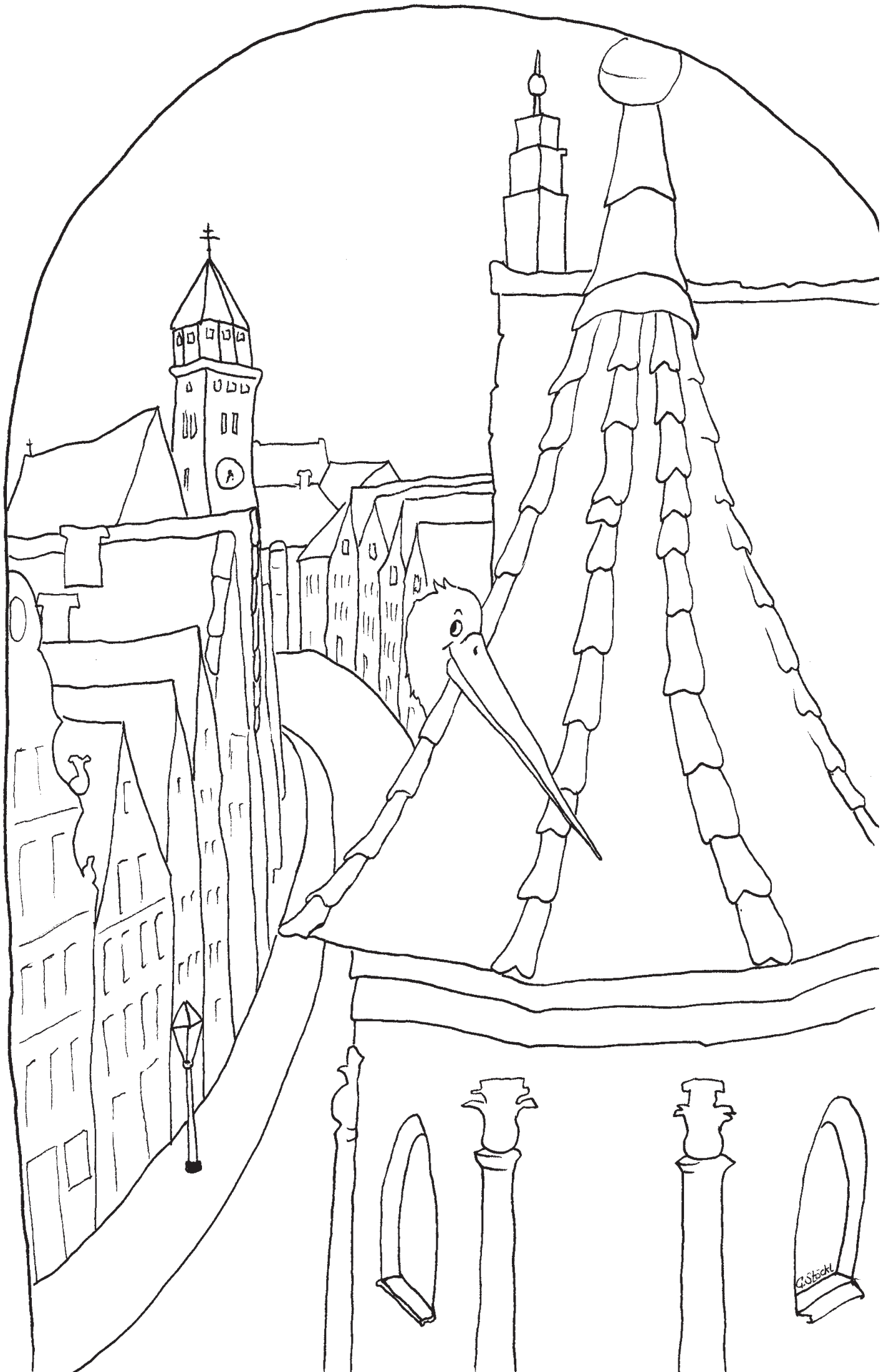
Außerdem besuchen wir dann immer unseren Freund Schorschi.

Eigentlich heißt er „Georg von Zusum“ aber wir dürfen „Schorschi“ zu ihm sagen. Er ist ein richtiger steinerner Ritter und bewacht das gesamte Schwabenland und natürlich auch Donauwörth.

Schorschi kann spannende Ritter-Geschichten erzählen.

Genau das Richtige für unsere Klipsi. Ich glaube, sie ist sogar ein bisschen in ihn verliebt. Zum hundertsten Mal fragt sie ihn nach der gleichen Geschichte, weil die so aufregend ist.

Willst Du sie hören?



Ritter Georg von Zusum lebte vor einigen hundert Jahren im Donauwörther Stadtteil Zusum.

Er war ein sehr mutiger Bursche.

Weil er so unerschrocken und tapfer war, kämpfte er mit nur siebenzig Männern gegen eine ganz große Armee von Soldaten.

Und der Ritter von Zusum ließ sich nicht besiegen. Für seine Tapferkeit wurde ihm vom Kaiser die Reichsfahne verliehen.

Das war früher eine richtig tolle Sache.

Damit wir den mutigen Ritter nicht vergessen, wurde ihm ein steinernes Denkmal gesetzt. Und stell Dir vor, seitdem bewacht er das ganze Schwabenland und seine Heimatstadt Donauwörth.

Und jetzt kommt Klipsis Lieblingsstelle in der Geschichte:
...und wenn der Stadt Gefahr droht, hört man den Ritter von Zusum nachts seufzen: „Aaaaach“.

Eine tolle Geschichte, gell?

Such' doch den „Schorschi“ mal.

Mein Tipp:

Stell' Dich einfach auf die große Rathaustreppe.

Vielleicht kannst Du ihn dann sehen!



C. Stead

Direkt bei uns um die Ecke liegt die alte Fischerinsel „Ried“.

Das ist der älteste Teil von Donauwörth. Hier können

Storchenkinder toll spielen.

Da gibt es viel Wasser, eine alte Stadtmauer, ein großes rotes Stadttor und ein Heimatmuseum.

Auf der Insel treffen sich immer viele Leute. Sie trinken dort Kaffee oder essen leckeres Eis, plaudern und lachen gern.

Außerdem sind recht viele Radler und Wanderer unterwegs.

In Donauwörth gibt es nämlich unheimlich viele Rad- und Wanderwege. Hast Du sie schon einmal mit deinen Eltern ausprobiert?

Aber nicht nur Radfahren ist hier angesagt. Manchmal findet im Heimatmuseum, das ist das blutrote Haus, sogar eine lustige Kinder-Geburtstags-Party statt.

Das finden die Storchenkinder ganz besonders witzig.

Klipsi möchte bei den tollen Spielen zuschauen, und Klopsi würde gerne – wie Du Dir sicher schon denken kannst – von der leckeren Geburtstagstorte naschen.

Wenn Du willst, kannst auch Du Deinen Geburtstag im Heimatmuseum feiern. Aber pass' auf, dass Dir Klopsi nicht alles weg nascht!



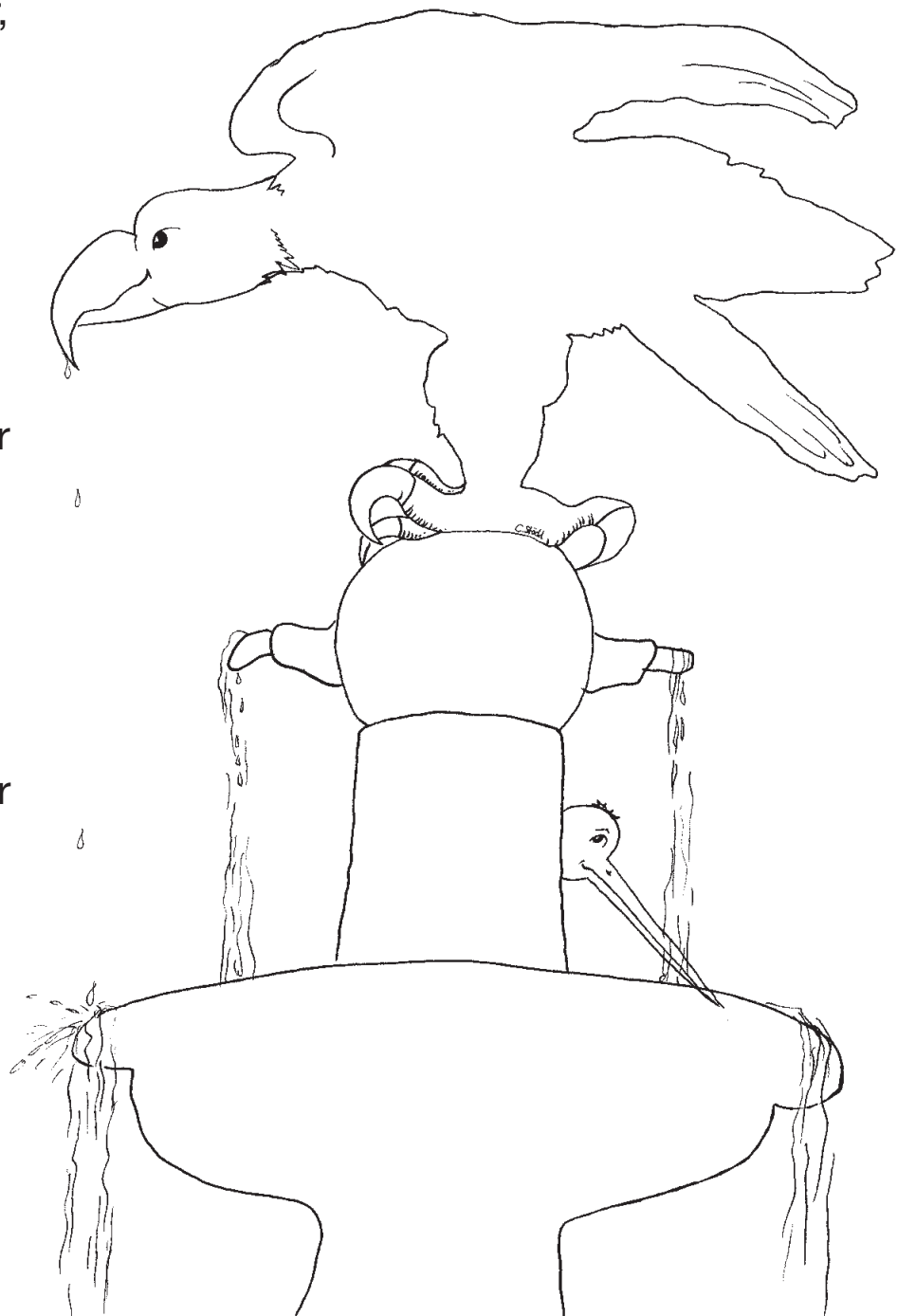
An besonders heißen Sommertagen besuchen wir meinen alten Freund Albert Adler. Er sitzt auf dem großen Reichsstadtbrunnen in der Reichsstraße.

Bei jedem Besuch stiftet der kleine Strolch Klopsi die artige Klipsi zu einem Streich an. Klipsi und Klopsi spritzen dann mit Wasser auf die vorbeilaufenden Kinder und verstecken sich schnell hinter Albert Adler.

Kannst du dir vorstellen, wie sich die beiden freuen, wenn die ahnungslosen Kinder denken, dass es Albert Adler war, der mit Wasser herumgespritzt hat?

Meine Allerliebste findet das gar nicht lustig, wenn die Storchenkinder die Leute ärgern und erlaubt dies nur an wirklich ganz, ganz heißen Tagen! Da freuen sich die Menschenkinder sogar über eine kleine Abkühlung!

Kannst Du Klopsi, unseren kleinen Strolch, finden?



Auch Storchenkinder müssen ganz schön viel lernen. Sie üben zum Beispiel wie man durch das Wasser watet, wie man segelt oder wie man das Nest sauber macht.

Am aller allerliebsten macht Klopsi jedoch die „Frosch-Fang-Übung“ und die „Frosch-Schluck-Übung“. Einfach lecker!

Er zählt auch immer ganz laut, wie viele Frösche er schon geschnappt hat: „Eins, zwei, fünf, zwölf, sieben...“. Oh, jemine!

Das Zählen klappt noch nicht so richtig!

Darum müssen die zwei Storchenkinder jetzt zum Rechnen lernen in die Schule. Nein, nicht in die Grundschule.

Da dürfen nur die Menschenkinder hin.

Aber zum Glück sind wir ja in Donauwörth. Hier gibt es eine außerordentlich gute Puppenschule im „Käthe-Kruse-Puppen-Museum“. Da gehen eigentlich nur Puppenkinder hin, aber jeden Mittwoch-Nachmittag können auch Storchenkinder rechnen lernen.

Klopsi findet „in die Schule gehen“ einfach super.

Denn wer in die Schule geht, bekommt ein Pausenbrot!

Und Klopsi liebt Pausenbrote. Er braucht natürlich ein besonders großes, weil Rechnen ja so anstrengend ist.

Klipsi freut sich schon immer auf ihre Puppen-Freundin

Rotkäppchen, die extra eine Storchen-Schultüte hat.

Kannst Du entdecken, wer Klipsis beste Freundin ist und ihr ein rotes Käppchen malen?





Alle zwei Jahre im Juli gibt es in Donauwörth ein tolles, farbenprächtiges Fest: den Schwäbischwerder Kindertag!

Viele, viele hundert Donauwörther Kinder spielen die interessante Stadtgeschichte von Donauwörth. Dazu ziehen die Kinder wunderschöne Kleider und Kostüme an.

Klipsi und Klopsi freuen sich ja schon ganz besonders darauf und möchten am liebsten gleich mitmachen. Da kann man dann Fischer und Ritter, Könige und Hofdamen sehen.

Und stell Dir vor, sogar ein Schiff mit der Kaiserin Maria Theresia zieht dann durch die historische Innenstadt von Donauwörth.

Das musst Du Dir unbedingt selbst mal ansehen...

Du bist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch in Donauwörth! –

Bring' doch einfach Deine ganze Familie mit.

Und hier noch mein Geheim-Tipp:

Wenn Du am Sonntag einmal nach Donauwörth kommst, kannst Du von Mai bis September immer um 15.00 Uhr eine Führung auf den Turm des Liebfrauenmünsters machen.

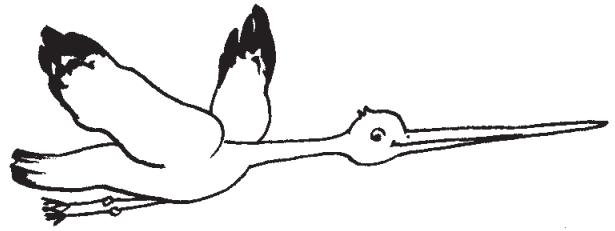
Wenn Du Dein Fernglas mitbringst, kannst Du – wenn Du Glück hast – mich und meine Familie in unserem Storchennest sehen.

Wink' doch einfach mal zu uns herüber.

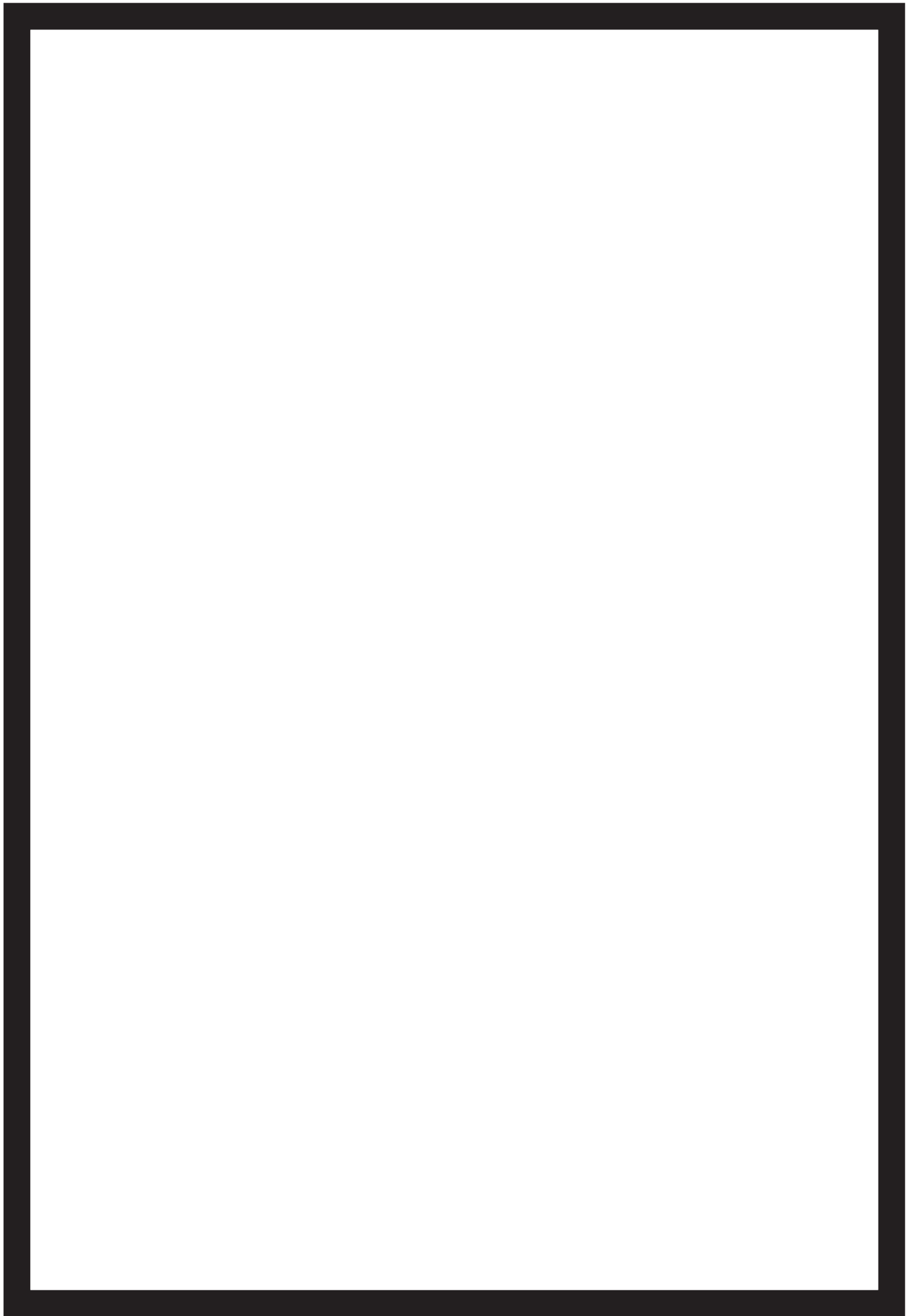
Da freuen sich Klipsi und Klopsi immer ganz besonders.

Bis bald in Donauwörth!

Dein Klappi Storch



C. Stöckl



Hier hat Klappi eine Extra-Seite mit einem schönen Rahmen für Dich gemacht.

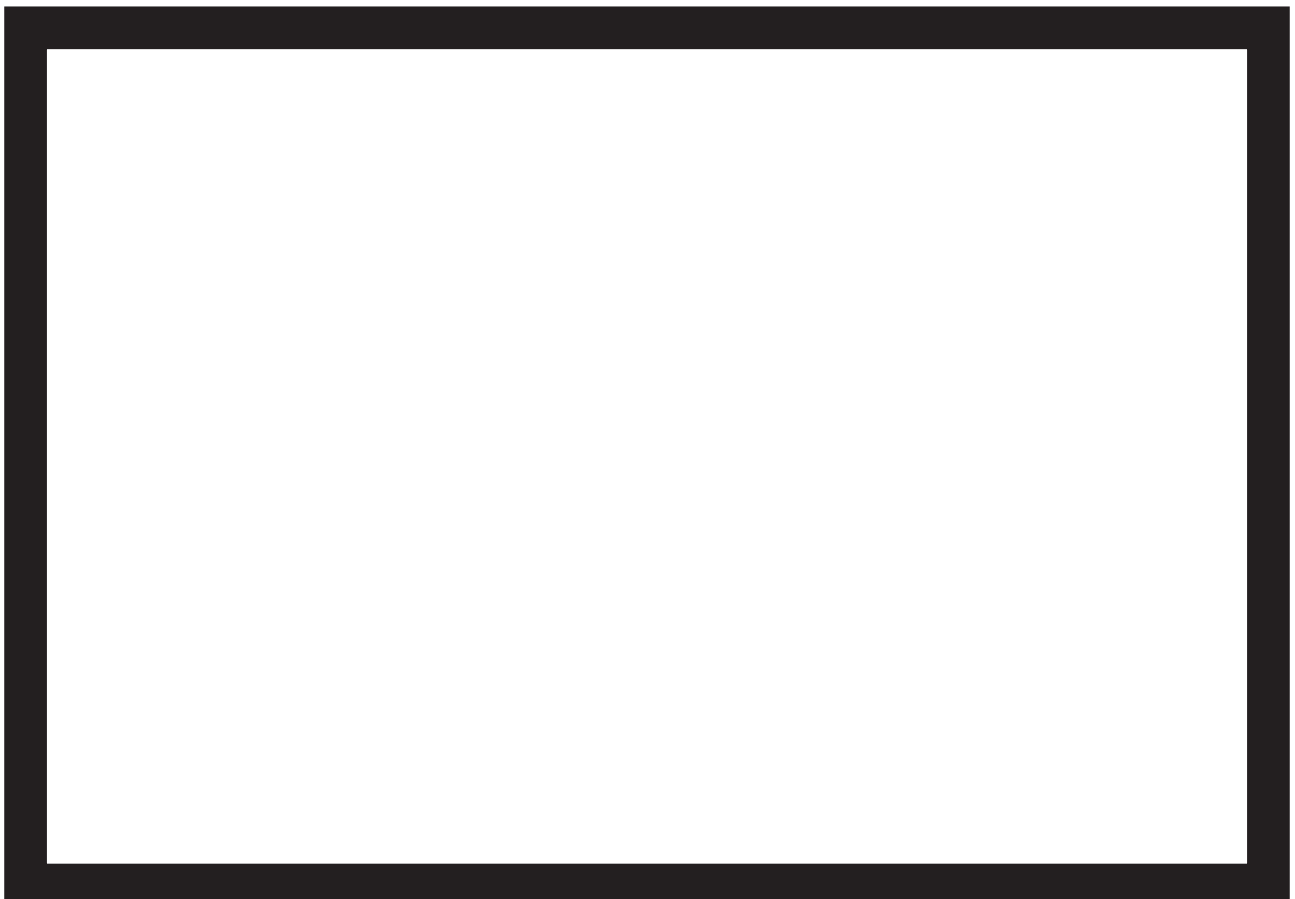
Wenn Du Lust hast, dann kannst Du nun ein schönes großes Bild von unserem Klappi malen.

Oder lieber von Klopsi, wie er heimlich von einer Geburtstagstorte nascht? Ach, Dir fällt sicher was ein.

Wenn Du auch noch ein guter Geschichten-Erfinder bist, dann schreib doch einfach Deine eigene Klappi-Geschichte auf diese Seite. Wir würden uns sehr freuen, darüber etwas zu hören.

Viel Spaß dabei wünschen Dir,
Ulrike Steger und Claudia Stöckl

Meine Klappi-Geschichte:

A large, empty rectangular frame with a thick black border, intended for a drawing or a story.

„Mit Klappi durch Donauwörth“

Die ultimative Storchentour

Audiotour für Kinder und die ganze Familie.

Schnabel halten gibt's nicht! Klappi Storch, der verrückteste Vogel von Donauwörth, zeigt Euch seine Stadt. Macht Euch gefasst auf seufzende Ritter, krächzende Reichsadler und einen sensationellen Storch-Rap vor dem Tanzhaus!

Natürlich erfahrt Ihr auch alles rund um das Feuchtbiotop und das Nest der Donauwörther Storchenfamilie.

🕒 60 Min.

Kostenloser Download im App-Store oder im Google Play Store unter „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“



 LAUSCHTOUR

- Freizeittipps
- Offene Stadt- und Themenführungen
- Angebote für Gruppen & Schulklassen
- Digitales Angebot für Selbstentdecker
- Via Romea Germanica Info-Rucksack
- Angebote des Mehrgenerationenhauses im Haus der Begegnung
- Stadtbibliothek – Angebote für Kinder, Familien, Kitas & Schulen
- Museumspädagogische Angebote für Schulen, Kindergärten & Gruppen



überreicht durch:



Städt. Tourist-Information Donauwörth
📍 Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth
☎ +49(0)906 789-151
📧 tourist-info@donauwoerth.de
🌐 www.tourismus-donauwoerth.de

